

Allgemein

fugi-fix schlämmbar ist 1-komponentig und basiert auf Quarzsand, flüssigem Polybutadien und Leinöle. Das Material ist vakuum verpackt.

Anwendungsbereiche

Verfugung von sämtlichen Pflasterbelägen im Fußgänger-Bereich ab 3 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe.

Vorteile

- Für schmale Fugen hervorragend geeignet
- Verarbeitungsfertig, 1-komponentig
- Material kann eingeschlämmt werden
- Dauerhafter Fugenschluss
- Verhindert Unkrautbewuchs
- Dauerhaft wasserdurchlässig

Lieferform

fugi-fix schlämmbar 25 kg Material im Vakuumbeutel geliefert im Kunststoffeimer

Palette: 40 Eimer

Farben: sand/hell, grau, anthrazit

Technische Daten

Chemische Basis:

Reinigung:

Quarzsand, flüssiges Polybutadin, Leinöle Ausführungen: sand/hell, grau, anthrazit Dichte: 1,46 g/cm³ Druckfestigkeit: 5,6 N/mm²

Biegezugfestigkeit: 3,2 N/mm² Lagerdauer: 12 Monate, frostfrei, trocken Verarbeitungstemp.: +1°C bis +35°C

Eingekehrt: 24 Stunden Begehbar: Eingeschlämmt: 36-48 Stunden

Endgültige Freigabe: 6 - 7 Tage

Entsorgung: Restentleerte Gebinde können gemäß

der behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Entsorgungsschlüssel: 91206 Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife

unverzüglich abwaschen.



fugi-fix - c/o Nadler Straßentechnik GmbH Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen

Tel.: 0 84 44 - 92 400 -35 | Fax: 92 400 -40 E-Mail: info@fugi-fix.de | Web: www.fugi-fix.de





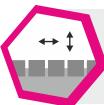


VERARBEITUNG: fugi-fix schlämmbar

Benötigte Werkzeuge

Gummischieber, feiner Haarbesen, evtl. Gartenschlauch (Brausestrahl), Handschuhe und Schutzausrüstung

Verarbeitungsschritte



- Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen und Mindestfugenbreite von 5 mm einhalten.
- Fläche gut vornässen!



- Eimer öffnen
- Vakuumbeutel öffnen
- Material sofort gleichmäßig und vollständig auf der vorgenässten Fläche verteilen.



Bei Fugen ab 8 mm mit geeignetem Werkzeug diagonal zur Fuge einarbeiten.



Bei Fugen von 3 - 8 mm das Material nach Grobverteilung mit Brausestrahl einspühlen bzw. einschlämmen.



- Im Anschluss die Steinoberfläche vorsichtig mit feinem Haarbesen abkehren.
- Abgekehrt wird diagonal zur Fuge



- In der Aushärtephase die Fläche einen Tag vor Regen schützen
- Nach 12 bzw. 36 h begehbar
- Endgültige Freigabe nach 6-7 Tagen

VERBRAUCH: fugi-fix **schlämmbar**Mindestfugenbreite 3 mm | Mindestfugentiefe 30 mm 1-komponentig für Fußgängerbelastungen

Änderungen der Tabellenwerte vorbehalten.

Verbrauch in kg von fugi-fix schlämmbar pro m² bei 3 cm Fugentiefe. 5 mm Fugenbreite für nachfolgende Steingrößen

tiere, 5 mm rugenbreite für nachfolgenae Steingroßen												
	m	4	6	10	12	16	20	40	60	80	100	120
	4	9,7	8,2	7,0	6,6	6,2	-	-	-	-	-	-
	6	8,2	6,7	5,5	5,1	4,7	-	-	-	-	-	-
	8	7,4	5,9	4,7	4,3	3,9	3,6	-	-	-	-	-
1	10	7,0	5,5	4,2	3,8	3,4	3,2	2,6	-	-	-	-
1	12	-	5,1	3,8	3,5	3,1	2,8	2,3	-	-	-	-
1	16	-	-	3,4	3,1	2,7	2,4	1,9	-	-	-	-
1	20	-	-	3,2	2,8	2,4	2,1	1,6	1,4	1,3	-	-
4	40	-	-	-	-	-	1,6	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7
	50	-	-	-	-	-	1,4	0,9	0,7	0,6	0,9	0,5
8	30	-	-	-	-	-	-	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5
1	00	-	-	-	-	-	-	0,8	0,6	0,4	0,4	0,4
1	20	-	-	-	-	-	-	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4



fugi-fix - c/o Nadler Straßentechnik GmbH Fraunhoferstraße 3 | D-85301 Schweitenkirchen Tel.: 0 84 44 - 92 400 -35 | Fax: 92 400 -40 E-Mail: info@fugi-fix.de | Web: www.fugi-fix.de

